

«Kirchlich Regionaler Sozialdienst (KRSD)» im Pastoralraum Frenke-Ergolz der Kirchgemeinden Gelterkinden und Sissach gemeinsam mit der Caritas beider Basel

Leistungsvertrag für vier Jahre (Dauer: 1.1.2026 bis 31.12.2029)

1 Präambel

Die Kirchgemeinden Gelterkinden und Sissach schliessen einen Vertrag zur gemeinsamen Führung eines «Kirchlich Regionalen Sozialdienstes (KRSD)» und beauftragen die Caritas beider Basel diese Stelle zu leiten. Die Diakonie im Pastoralraum Frenke-Ergolz soll wirkungsvoll ausgestaltet, nachhaltig gefördert und vernetzt werden, um der Vision einer solidarischen und gerechten Gesellschaft näher zu kommen.

2 Rahmenbedingungen

Die Grundlage für die Zusammenarbeit zwischen den Kirchgemeinden Gelterkinden und Sissach bildet das Pastoralraumkonzept, das seit Juni 2018 in Kraft ist.

Zudem haben die zwei Kirchgemeinden Gelterkinden und Sissach vertraglich vereinbart, im Bereich Diakonie mit Caritas beider Basel zusammenzuarbeiten.

3 Grundsätze Diakonie

Die Grundsätze der Diakonie für die Zusammenarbeit zwischen den Kirchgemeinden Gelterkinden, Sissach und Caritas beider Basel sind in der Rechtsordnung, dem Pastoralraumkonzept Frenke-Ergolz [Pastoralraumkonzept, das seit Juni 2018 in Kraft ist], dem Diakonieverständnis des Bistums Basel [Brennpunkt Diakonie, 2016] und den Visionen und Zielen der Caritas beider Basel [2016] festgehalten.

Bei der Aufgabenerfüllung hält Caritas beider Basel weiter die Grundsätze der Wirkungsorientierung, der Effizienz und der Wirtschaftlichkeit ein.

4 Verhältnis zum/zur Leistungserbringer/in

Die Römisch-Katholische Landeskirche im Kanton Basel-Landschaft (RKLK BL) ist Trägermitglied der Caritas beider Basel und mit einem/r Delegierten des Landeskirchenrates im Vorstand des Vereins Caritas beider Basel vertreten. Zudem delegiert die Pastoralkonferenz BL eines ihrer Mitglieder in den Vorstand des Vereins Caritas beider Basel. Durch die Delegierten des Landeskirchenrates und der Pastoralkonferenz können die Kirchgemeinden Gelterkinden und Sissach die strategische Ausrichtung von Caritas beider Basel mitbestimmen.

5 Zusammenarbeit zwischen Auftraggebenden und Auftragnehmenden

Auf operativer Ebene finden regelmässige Treffen zwischen den Pastoralen und der Caritas statt. Dieser operative Austausch garantiert, dass sich bei neuen Projekten die Kirchgemeinden Gelterkinden und Sissach wie auch die Caritas beider Basel spezifisch und der Pastoralraum Frenke-Ergolz allgemein aktiv einbringen können.

Zudem versuchen die Pastoralen durch ein aktives Hinweisen (bspw. in Gottesdiensten, Informationsveranstaltungen usw.) auf den KRSD, eine zusätzliche Erhöhung der Unterstützungsgelder zu erreichen.

Bei Bedarf besteht jederzeit die Möglichkeit, dass sich die strategischen Gremien (Vertragspartnerinnen) mit dem/der Geschäftsleiter/in der Caritas beider Basel treffen können.

6 Leistungsangebot

Das nachfolgende Leistungsangebot gibt einen Überblick über die Tätigkeiten, die von den zwei Kirchgemeinden finanziert werden. Die Stellenprozente geben den personellen Ressourcenbedarf der Aktivität an. Die Abgeltung der zwei Kirchgemeinden beinhaltet Personal-, Lokal-, Infrastruktur und Unterstützungskosten.

Leistungsziele	Leistungsangebot	stellen-%	Kosten
	Total	50	100'000.00

6.1 Einzelfallhilfe und Triage

Menschen mit Wohnsitz oder Aufenthalt in den Kirchgemeinden Gelterkin- den oder Sissach steht ein niederschwelliges, subsidiäres Beratungsangebot zur Verfügung. Hauptziel ist die Förderung der persönlichen und wirtschaftlichen Selb- ständigkeit.	Beratung und Unterstützung von sozial benachteiligten und armutsbe- troffenen Menschen, unabhängig ih- rer Religion, ihres Geschlechts oder ihrer Ethnie. Erbringen von Leistun- gen vor allem dann, wenn Betroffene sonst keine oder ungenügende Hilfe erhalten würden. Die Aufwendungen für die Unterstützungen werden durch Kirchengelder aufgebracht.	30	60'000.00
---	---	----	-----------

6.2 Projektarbeit

Caritas beider Basel fördert die Freiwilligenarbeit im Be- reich Diakonie in den jewei- ligen Pfarreien. Diakonische Projekte wer- den vernetzt und koordiniert lanciert und durchgeführt.	Fachlich professionelle Begleitung, Unterstützung und Koordination von - durch Freiwillige getragene - diako- nischen Projekten in den Pfarreien. Langfristiges Entwickeln und Fördern von Projekten für sozial Benachteiligte. Dies in Zusammenarbeit mit den Pastoralteams, den relevanten Insti- tutionen und Organisationen.	12	24'000.00
---	--	----	-----------

6.3 Gremienarbeit und fachliche Vernetzung

Caritas beider Basel pflegt die Zusammenarbeit, die Vernetzung und den Aus- tausch mit den relevanten Organisationen und Koor- dinationsplattformen	Ist aktives Mitglied der Pfarreiteams Gelterkinden und Sissach. Ist aktives Mitglied der BAPS (Baselbieter Pfar- rei-Sozialarbeit) das die diakonische und professionelle Soziale Arbeit in den Pastoralräumen koordiniert. Steht in Verbindung mit dem sozia- len lokalen Hilfsnetz.	8	16'000.00
---	--	---	-----------

7 Kosten

7.1 Kostenübersicht

Pos.	Beschreibung	Kosten unter Berücksichtigung der bereits vorhandenen Infrastruktur usw.	Kommentar
a)	Total Personalaufwand (inkl. Sozialleistungen, Overhead, Fahrspesen, Weiterbildungen, Repräsentationen/Spesen)	79'702.97	Aufgrund der vorhandenen Kenntnisse reicht der Caritas beider Basel ein Overheadprozentsatz von 10 % und nicht wie sonst üblich ein Prozentsatz von 15 %.
b)	Total Lokalaufwand (inkl. Heizung, Reinigung usw.)	0.00	Lokal ist bereits vorhanden und Reinigungsarbeiten werden in den vorhandenen Lokalitäten unabhängig des KRSD ausgeführt.
c)	Total Infrastruktur, Lizenzen, Mitgliedschaften	1'297.03	Es wird auf bereits vorhandene Infrastruktur aufgebaut (Bürotisch, Bürostuhl usw.). Hardware: Notebook, Smartphone Lizenzen: Klientinnen- und Klientendatenbank, Zeiterfassung usw. Mitgliedschaften: Mitgliedschaft AvenirSocial usw.
d)	Total Unterstützungs aufwand für Klientinnen und Klienten	19'000.00	Pro Pfarrei wird mit einem Betrag von CHF 9'500.00 gerechnet.
Total Aufwand		100'000.00	

7.2 Kostenverteilung

Die Kosten für den KRSD werden von den zwei Kirchgemeinden im Verhältnis der Anzahl Kirchgemeindemitglieder getragen (Ende 2024).

Verteilung:

Kirchgemeinde Gelterkinden 38 %	= CHF 38'000.00
Kirchgemeinde Sissach 62 %	= CHF 62'000.00

8 Ressourcen/Quantität

Caritas beider Basel verpflichtet sich für die Erbringung der oben genannten Aufgaben fachlich gut ausgebildetes Personal und die erforderlichen Kapazitäten bereitzustellen. Für den Einsatz von Freiwilligen gelten die aktuellen Standards für Freiwilligenarbeit.

9 Qualität, Evaluation und Controlling

Die Qualität der Arbeit richtet sich nach allgemein gültigen Grundsätzen und anerkannten Methoden [bspw. der sozialen Arbeit und der Erwachsenenbildung]. Der Berufskodex des Berufsverbandes Soziale Arbeit bildet dazu den ethischen Rahmen.

Die Caritas beider Basel hält die gesetzlichen Datenschutzbestimmungen ein. Die Koordination und die Weiterentwicklung der Diakoniearbeit im Pastoralraum Frenke-Ergolz wird durch den Leiter vom Fachbereich Diakonie und kirchliche Sozialarbeit der Römisch-Katholischen Kirche im Kanton Basellandschaft begleitet. Zudem werden die angestrebten Ziele basierend auf Absatz 3 [Aufgaben gemäss den Grundsätzen der Wirkungsorientierung, der Effizienz und der Wirtschaftlichkeit zu erfüllen] durch das Evaluations- und Controlling-Instrument eines alle sechs Monate stattfindenden Treffens zwischen den Fachverantwortlichen Diakonie der Pfarreien Gelterkinden, Sissach und dem/der Geschäftsleiter/Geschäftsleiterin der Caritas beider Basel überprüft. Zugleich wird die Zielerreichung durch regelmässige Selbstevaluation der Mitarbeitenden kontrolliert. Für Projekte werden im Projektbeschrieb Ziele, Evaluationskriterien und Evaluationspläne festgelegt.

10 Berichterstattung

Die Berichterstattung erfolgt mit folgenden Instrumenten: Jahresbericht, Revisionsbericht, Projektbeschriebe und -evaluationen. Die Vereinsversammlung der Caritas beider Basel verabschiedet den Jahresbericht und die Jahresrechnung der Caritas beider Basel in der Regel jeweils Ende Mai.

Zugleich findet regelmässig in den Evaluations- und Controllinggesprächen eine mündliche Berichterstattung statt.

Den finanzierenden Kirchgemeinden wird zusätzlich jährlich in der Regel im April/Mai ein Kurzbericht zuge stellt.

11 Finanzielle Abgeltungen und Zahlungsmodalitäten

Die finanzielle Abgeltung aufgrund der Aufschlüsselung im Leistungsangebot beträgt pauschal für die *Einzelfallhilfe und Triage, Freiwilligen- und Projektarbeit, die Gremienarbeit und die fachliche Vernetzung* pro Kalenderjahr CHF 100'00.00 [siehe dazu Absatz 6.1, 6.2 und 6.3].

Die Zahlungen für die Leistungserbringung erfolgen in der Regel je zur Hälfte am 25. Mai und am 25. Oktober.

12 Geltungsdauer und Vertragsänderungen

Diese Vereinbarung tritt am 1.1.2026 in Kraft und läuft bis zum 31.12.2029. Im gegenseitigen Einvernehmen kann dieser Leistungsvertrag jederzeit angepasst werden. Die Vertragspartner nehmen spätestens am 1. Mai 2029 Verhandlungen über die Weiterführung/Erneuerung des Leistungsvertrages auf.

FÜR DIE AUFTRAGGEBENDE (LEISTUNGSNEHMERIN):

RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE
GELTERKINDEN

Datum

--	--

Cordula Schneider
Präsidentin

Datum

--	--

Frédéric Haas
Vizepräsident

FÜR DIE AUFTRAGNEHMENDE (LEISTUNGSBRINGERIN)

CARITAS BEIDER BASEL

Datum

--	--

Sabrina Corvini-Mohn
Präsidentin

Datum

Domenico Sposato
Geschäftsleiter

RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE
SISSACH

Datum

--	--

Maria Gaetani
Präsidentin

Datum

Nadja Bergamasco
Vizepräsidentin

Dieser Leistungsvertrag liegt in dreifacher Ausführung vor.